

“Begegnungen in Transiträumen / Transitorische Begegnungen” - Internationale Tagung der *Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (GiG)*, Limerick, 29.5.-1.6.2014

Vorläufiges Programm (für die Vorträge in den Sektionen sind je 20 Min. Redezeit und 10 Min. Diskussionszeit vorgesehen; der Vortragsteil der Tagung endet am 31.5.)

DONNERSTAG, 29. Mai 2014				
8.30-9.30	Anmeldung (Tara Building)			
9.30-10.00	Begrüßung (T117) Prof. Michael Hayes, Präsident, Mary Immaculate College Dr. Christiane Schönfeld, Head of German Studies, Mary Immaculate College Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ernest Hess-Lüttich, Präsident der GiG			
10.00-11.00	Plenarvortrag I (T117) Anil Bhatti (Neu Delhi): Overlapping Worlds and Similarity (“Ähnlichkeit”). Space-time Displacement and Cultural Translation in a World of Migration			
11.00-11.30	Kaffee/Tee			
11.30-13.00	Sektion 1 (T201)	Sektion 2 (T202)	Sektion 3 (T203)	Sektion 4 (T204)
	Strukturen des Transitraums Chair: Jacqueline Gutjahr	Transitraum Afrika Chair: Gunther Pakendorf		Digitale und sprachliche Räume Chair: Arnd Witte
	Michael Ewert (München): Von Chamisso zur Chamisso-Literatur: Zum Verhältnis von Raumbewusstsein, Transiterfahrungen und Transnationalität in der interkulturellen Literatur	Florian Krobb (Maynooth): Begegnungen im Transitraum Afrika		Csaba Földes (Erfurt): Kontaktvarietäten als sprachliche Transiträume
	Margit Dirscherl (Bristol): Monumente des Transitorischen: Zur Literaturästhetik des Bahnhofs als Ort der Moderne	Julia Augart (Windhoek): Erinnerungsraum als Transitraum? Zur literarischen Rauminszenierung Afrikas in Stefanie Zweigs Kenia-Romanen		Yüksel Ekinci-Kocks (Bielefeld) Wortschatz als interkultureller sprachlicher Transitraum
	Yvonne Dudzik (Bochum): Transiträume im Werk von Yoko Tawada	Nadjib Sadikou (Tübingen): Zur Ästhetik der Transnationalität in der afrikanischen Literatur der Gegenwart		Sinaida Fomina (Woronesh): Internet als transitorischer Raum für Fremdsprachen und Weltkulturen (am Beispiel der digitalen Höflichkeit)
13.00-14.30	Mittagessen			

14.30-16.00	Sektion 1 (T201)	Sektion 2 (T202)	Sektion 1 (T203)	Sektion 4 (T204)
	Herta Müller Chair: Withold Bonner	Transitraum Berlin Chair: Marja-Leena Hakkarainen	Traumatische Transiträume Chair: Mahmut Karakuş	Transitraum DaF/Didaktik Chair: Andrea Bogner
	Sabine Egger (Limerick): Der Raum des Fremden als „fahrender Zug“ in den Erzähltexten Herta Müllers	Astrid Starck-Adler (Strasbourg): „Berlin Transit“: Wie „Halbasien“ dem Westen begegnete	Yücel Aksan (Izmir): <i>Der Malik. Eine Kaisergeschichte</i> von Else Lasker-Schüler: Neu gelesen mit Homi Bhabha	Peter Colliander (Kopenhagen): Wie sind Zeit, Raum und Zustand sprachlich verbunden?
	Garbiñe Iztueta (Valencia): Transiträume und Heimatlosigkeit bei Herta Müller	Hiltrud Arens (Montana): Berlin als Metapher für Umbruch und Transformation in <i>Berlin ist mein Paris</i> von Carmen-Francesca Banciu	Francisca Solomon (Iasi): Traumatische Transiträume. Heimatverlust, Deportation und Überleben: Literarische Erinnerungs- und Identitätskonstruktionen bukowinischer Juden	Silke Pasewalck (Tartu): Transitraum U-Bahn: Die musikalische Revue <i>Linie 1</i> im Unterricht Deutsch als Fremdsprache
	Iulia-Karin Patrut (Trier): „Das Echo vom Nachlassen der Straßen“: Intermediale Transiträume in Collagen Herta Müllers	Jonas Nesselhauf, Markus Schleich (Saarbrücken): „Sprich Deutsch, wir sind Gast in diesem Land“: Berlin als Ort transitorischer Begegnungen in Dominik Grafs <i>Im Angesicht des Verbrechens</i>	Riham Tahoun (Kairo): Transiträume als Schauplatz des Terrorismus in Christoph Peters' <i>Ein Zimmer im Haus des Krieges</i> (2006) und Youssef Zidans <i>Orte</i> (2012)	
16.00-16.30	Kaffee/Tee			
16.30-18.00	Mit der Bahn im Osten und Westen Chair: Silke Pasewalck	Zwischen Licht und Dunkelheit Chair: Kathleen Thorpe	Imagination der Orte Chair: Sabine Egger	Transitraum Adoleszenz Chair: Florian Krobb
	Withold Bonner (Tampere): Im Transit von der Utopie zur Heterotopie: Autoren der (ehemaligen) DDR in der Sowjetunion	Evelyn Breiteneder (Wien): SCHATTENREICH: Transitorische Aspekte im Werk von Elfriede Jelinek	Dagmar Košťálová (Bratislava) : Das Eintagsfliege-Dasein als Movens des Überlebens: Irena Brežnás <i>Exilabenteuer</i>	Britta C. Jung (Limerick): <i>Lausige Zeiten</i> : Die NS-Schulkaserne als transitorischer Raum
	Carmen Schier (Coburg): Zwischen innen und außen: Perspektivenwechsel und Verortung in Raum und Zeit durch Reisen in Annett Gröschners <i>Mit der Linie 4 um die Welt</i>	Theresa Specht (Osaka): Flucht aus dem Dunkel: Nihat Behrams <i>Schwalben des verrückten Lebens</i>	Karolina May-Chu (Wisconsin): Deutsch-polnische Transiträume in der Literatur nach 1989: von einer Grenzlandliteratur zur Poetik der Grenze	Anna Stiepel (Limerick): „Ich wäre alles gern geworden, auch eine Briefmarke“: Identitätsbildung im Internat als Transitraum in Joseph Zoderers <i>Das Glück beim Händewaschen</i> (1976)
	Elena Giovannini (Bologna): Begegnungen und Bewegungen im ‚Transitraum‘ Wirtschaftswunder: Heinrich Bölls <i>Der Bahnhof von Zimpren</i>	Nazire Akbulut (Ankara): Marlen Haushofers Roman <i>Die Wand</i>	Iga Nowicz (London): Erinnerung als Transitraum in den Werken von Marica Bodrožić	Cornelia Zierau (Paderborn): Adoleszenz als Transitraum: Das literarische Motiv der Reise als Ort der Verhandlung von Identitätskonzepten am Beispiel des Romans <i>Tschick</i> von Wolfgang Herrndorf
19.00-21.30	Empfang der deutschen Botschaft in Anwesenheit des Botschafters, Dr. Eckhard Lübke; Lesung Hans Pleschinski (Plassey Campus, UL)			

FREITAG, 30. Mai 2014

9.30-10.30	Plenarvortrag II (T117) Gisela Holfter (Limerick): Vom Suchen und Finden von Transiträumen - Zur Theorie und Praxis von Forschungsprojekten im Kontext der Reise-, Exil- und Migrationsliteratur			
10.30-11.00	Kaffee/Tee			
11.00-12.30	Sektion 1 (T201)	Sektion 2 (T202)	Sektion 3 (T203)	Sektion 4 (T204)
	Im Flug Chair: Hansjörg Bay	Die Bühne als Transitraum Chair: Florian Krobb	Exil Chair: Carmen Schier	Translatorische Transiträume Chair: Ernest Hess-Lüttich
	Gerald Bär (Lissabon): Poetische Perspektiven aus dem (Fessel)Ballon	Svetlana Bartseva (Berlin): Transformation von Dostoevskijs „Krisenräumen“ in der Inszenierung von Frank Castorf: <i>Der Idiot</i> (2002)	Yoshito Takahashi (Kyoto): Exil und Transitraum (Goethe, Kant, Rousseau, Religiöser Transitraum)	Dieter Heimböckel (Luxemburg): Transitraum Text: Vom Übergängigen interkultureller Literatur und von der Unvertrautheit ihrer Sprache
	Agata Lagiewka (Barcelona): „Nirgendwo fühle ich mich so geborgen wie in einem Flughafen“: Transit- und Wahrnehmungsraum Flughafen	Norbert Mecklenburg (Köln): Transit Tauris-Tenochtitlán-Türkei: Ifigenia als kulturelle Überläuferin und transkulturelle poetische Spielfigur	Astrid Henning-Mohr (Oldenburg): Eine neue Atmosphäre des migrierenden Subjekts – Anna Seghers' <i>Transit</i>	Turgut Gümüşoglu (Istanbul): Kulturtranslation und translatorische Begegnungsräume
		Ana Calero (Valencia): <i>Periklizi</i> : Die Bühne als heterotopischer Raum	Thomas Pekar (Tokio): Transiträume in der Exil- und Migrationsliteratur: Versuch einer Zusammenführung	Sabine Strümper-Krobb (Dublin): Transit und Transfer: Raummetaphern im Übersetzungsdiskurs
12.30-14.00	Mittagessen			

14.00-15.30	Sektion 1 (T201)	Sektion 2 (T202)	Sektion 3 (T203)	Sektion 4 (T204)
	Poetiken des Raumes Chair: Iulia-Karin Patrut	Transitraum Gender Chair: Monika Shafi	Transitorische Zeit- und Raumerfahrungen Chair: Linda Karlsson-Hammarfelt	Polyglotte Räume Chair: Herbert Uerlings
	Gunther Pakendorf (Stellenbosch): Austerlitz im Wartesaal (Sebald)	Björn Hayer (Landau): Thomas Meinecke und der mediale Möglichkeitsraum	Almut Nickel (Kassel): Transitorische Zeiterfahrung: Zum <i>Vertigo Temporis</i> in Günther Anders' Tagebuch aus dem amerikanischen Exil	Hanno Biber (Wien): „Sic transit gloria mundi“: Transitorisches in den Texten der Zeitschrift „Die Fackel“ von Karl Kraus
	Elena Polledri (Udine): „Transmigration“ und „unheimliche Heimat“: W.G. Sebald und die plurilokale entwurzelte Literatur der Transmigranten	Zehra İpşiroğlu (Istanbul): Weiblicher Überlebenskampf in patriarchalischen Transiträumen	Neeti Badwe (Pune): Räumlichkeit und Mobilität bei Kafka	Daniela Dora (Gent): Touristische Begegnungen in Transiträumen zeitgenössischer Indientexte
	Anna Cappellotto (Verona): „Dort im Transitraum“: Durs Grünbeins Poetik des Raumes	Joachim Warmbold (Tel Aviv): <i>The Invisible Men</i> : Tel Aviv als Gegen- und Transitraum für schwule Palästinenser	Claudia Gremler (Aston): Wurzellos und zeitenthoben? Schweden als Transitraum und deutsche Heterotopie im Werk Antje Rávic Strubel	Andrea Bogner, Barbara Dengel (Göttingen): Erkenntnis in den Zwischenräumen des Polyglotten: Eine Analyse zur Wissenschaftspraxis
15.30-16.00	Kaffee/Tee			
16.00-17.30	Transgressionen von Grenzen Chair: Norbert Mecklenburg	Heimat, Lager und Vertreibung Chair: Szilvia Lengl	(Auto)Biographische Räume Chair: Gisela Holfter	Melinda Nadj Abonji Chair: Neeti Badwe
	Aleya Khattab (Kairo): Seelische Befreiung <i>Im Taxi</i> (2007): Eine literarische Prophezeiung der Revolution in Ägypten	Alan Corkhill (Brisbane): Transiträume zwischen Einreise und Abschiebung: Die Asylanten-Thematik in H. Kutlucans <i>Ich Chef, Du Turnschuh</i> und A. Maccarones <i>Fremde Haut</i>	Jozef Tancer (Bratislava): Sprachbiographien als innere Transiträume	Christina Jurcic (Oviedo): Transiträume und Gefühl: eMotion in Texten von Yadé Kara, Melinda Nadj Abonji und Ulrike Ulrich
	Erika Hammer (Pécs): Identität im Transit: Nicht-Orte und die Dissoziation des Subjekts in Terezia Moras Roman <i>Der einzige Mann auf dem Kontinent</i>	Jonathan Johnston (Dublin): „das war das Problem mit Duncker: Er brachte die Erinnerung mit“ (13): Zum Thema Zwischenraum / Lager als Fluchtort in <i>Herz aus Sand</i>	Kathleen Thorpe (Johannesburg): Zur Synchronie der Lebenswelten: Überlegungen zur Dynamik des Lebens im „third space“	Elin Nesje Vestli (Oslo): Transit auf dem Rücksitz: Sibylle Lewitscharoffs <i>Apostoloff</i> und Melinda Nadj Abonjis <i>Tauben fliegen auf</i> im Vergleich
	Christine Kanz (Gent): Transgressionen von Grenzen: Schreiben in Bewegung bei Hoppe und Tawada	Hala Farrag (Kairo): Ästhetisierung des Verlustes? Bildliche Raumkognitionen in ausgewählter Vertreibungsprosa von Josef Mühlberger und Ghassan Kanafani		Jürgen Barkhoff (Dublin): Transit und transitorische Bewegungen in Melinda Nadj Abonjis <i>Tauben fliegen auf</i>
19.00-20.30 20.30-	Empfang der Schweizer Botschaft einschließlich Abendessen in Anwesenheit der Botschafterin, Frau Marie-Claude Meylan (Dolan's) Lesung Ilma Rakusa mit Sean-nós Sängerin Saili NiDhroighneain (Dolan's)			

9.30-10.30	Plenarvortrag III (T117) Arnd Witte (Maynooth): Fremdsprachenlernen und Dritte Orte: Verstrickung und Entfaltung des interkulturellen Selbst			
10.30-11.00	Kaffee / Tee			
11.00-12.30	Sektion 1 (T201)	Sektion 2 (T202)	Sektion 3 (T203)	Sektion 4 (T204)
	Im Eis und anderen fernen Welten Chair: Ernest Hess-Lüttich		Urbane Räume: Kaffeehaus, Hotel, Varieté Chair: Corinna Albrecht	Dystopie und Wunschenken Chair: Dieter Heimböckel
	Dimitrij Dobrovolskij, Artem Šarandin (Moskau): Polyphonie in Vladimir Sorokins <i>Eis-Trilogie</i>		Christiane Schönfeld (Limerick): Die ‚unbegreifliche Welt‘ und der Transitraum Hotellobby in deutscher Literatur und Film	Sebnem Sunar (Istanbul), Ist die Realität nur der Transitraum in die Dystopie? Die Welt zerstreuter Träume in Christian Krachts Roman <i>Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten</i>
	Dorit Müller (Berlin): Begegnungen im Eis: Literarische und filmische Entdeckungsfahrten in Grönland		Herbert Uerlings (Trier): Transitraum Varieté? Zu einem Treffen zwischen Franz Kafka und Josephine Baker in Köln	Meher Bhoot (Mumbai): Zur Frage der Identität an einem Nicht-Ort in Friedrich Dürrenmatts <i>Der Tunnel</i>
	Max Siller (Innsbruck): Germane sucht Germanin: Eine transitorische Begegnung im römisch-germanischen Grenzraum am Rhein?		Swati Acharya (Pune): Die Nachtgestalten der Großstädte: Bordelle als Transiträume zwischen Literatur und Film	Andrea Klatt (Freiburg): „Kurzfristig ewig“: Bewegung und Begegnung im Zeichen von Kreisel und Kulisse bei Felicitas Hoppe
12.30-13.30	Mittagessen			

13.30-15.00	Sektion 1 (T201)	Sektion 2 (T202)	Sektion 3 (T203)	
	Passagen Chair: Withold Bonner	Poetik der Migration in deutsch-türkischen Texten und Filmen I Chair: Christiane Schönfeld	Messehallen, Steueroasen und gastronomische Räume Chair: Silke Pasewalck	
	Jacqueline Gutjahr (Göttingen): „ <i>Fahrtenschreiber</i> “, <i>Transit-Künstler und Spielpolyglotte</i> : Themen, Formen und Verfahren des Transitorischen in der Gegenwartslyrik	Elke Segelcke (Illinois): Poetik der Bewegung in der deutsch-türkischen Literatur	Corinna Albrecht (Göttingen): <i>Outplacement-Büro – Messehalle – junkspace</i> : Transiträume und „Nicht-Orte“ in ausgewählten deutschsprachigen Gegenwartstexten	
	Ute Seiderer (Dresden): Schiffspassagen – Raumfühlen: Zum Transitraum Wasser in Péter Esterházy's Roman <i>Donau abwärts</i> (1992)	Mahmut Karakuş (Istanbul): Die Vielschichtigkeit der Heimatvorstellungen in Martina Priessners Film <i>Wir sitzen im Süden</i> (2010)	Monika Shafi (Delaware): Globaler Zauber: Gastronomische Transiträume bei Jonas Lüscher, Martin Suter und Yadé Kara	
	Pornsan Watanangura (Bangkok): Auf der Wanderung über See zur Selbsterkenntnis: Die Seelandschaft als Transitraum kultureller Begegnung zwischen Ost und West am Beispiel des Versromans <i>Pra-Aphai Mani</i> von Sunthorn-Phu und Thomas Manns <i>Der Tod in Venedig</i>	Szilvia Lengl (Limerick): Die Reise in das Land der Eltern in den Filmen von Fatih Akin	Artur Stopyra (Warschau): (Nicht nur) literarische Begegnungen im und mit dem Transitraum Liechtenstein	
15.00-15.30	Kaffee/Tee			

15.30-17.00	Sektion 1 (T201)	Sektion 2 (T202)	Sektion 3 (T203)	
	Verschwimmende Grenzen Chair: Herbert Uerlings	Poetik der Migration in deutsch-türkischen Texten und Filmen II Chair: Mahmut Karakuş	Idealisierte Räume Chair: Joachim Warmbold	
	Marja-Leena Hakkarainen (Turku): Grenze und Meer als transkulturelle Raummetaphern in Yoko Tawadas literarischer Produktion	Hansjörg Bay (Erfurt): Poetik der Migration als Raumpoetik. Emine Sevgi Özdamars ‚Istanbul-Berlin-Trilogie‘	Dieter H. Schmitz (Tampere): Rückzugsraum, Idylle, Raumbruch: Zur filmischen Darstellung von Idyllen	
	Linda Karlsson Hammarfelt (Göteborg): Flüssige (Wissens-)Horizonte: Erforschungen des Transitorischen in Texten von Annette Pehnt und Judith Schalansky	Nuria Codina (Chemnitz): Transiträume im Werk von Emine Sevgi Özdamar und Feridun Zaimoğlu	Franziska Schratt (Limerick): „Es gibt Orte, an denen ich mir nicht vorstellen kann, wie sie jemals so geworden sind, wie sie jetzt erscheinen“: Die Darstellung von Transiträumen in den Road Movies und Fotografien von Wim Wenders	
	Kira Schmidt (Western Cape): „Am Meer vermischt sich alles“: Der Ozean als Transitraum in der deutschsprachigen Literatur	Nergis Pamukoğlu-Daş (Izmir): Zwischen Bewegung und Begegnung, trans und topos, Kultur und Literatur: Orte, Nicht-Orte und Räume in Selim Özdoğan's Romanen <i>Die Tochter des Schmieds</i> und <i>Heimstraße 52</i>	Deniz Bayrak, Sarah Reininghaus (Dortmund): Transiträume der deutsch-türkischen Migration zwischen Ort und Nicht-Ort am Beispiel von <i>Almanya – Willkommen in Deutschland</i> (2011)	
17.00-17.45	Abschlussdiskussion			
18.00-18.45	Konzert Wolfgang Amadeus Mozarts „Divertimenti“ (College Chapel)			
18.45-19.45	Empfang der österreichischen Botschaft in Anwesenheit des Gesandten-Botschaftsrats, Herrn Ralf Hospodarsky			
20.00 -	Abendessen & Spaziergang zurück via „Particles or Waves?“ (Lichtinstallationen)			

SONNTAG, 1. Juni 2014	
9.30-16.00	Ausflüge